

Studiengangwechsel: Welches Fach?

Beitrag von „CDL“ vom 26. Juli 2019 15:16

Zitat von Landvogt

Was oben über die Notwendigkeit bei Sowi, immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben geschrieben wurde ist ein wichtiger Punkt, denke ich. Ich bin jemand, der sich jetzt schon nicht intensiv mit aktuellen Themen der Politik auseinandersetzt und diese diskutiert. Könnte ein Ausschlusskriterium sein.

Ist es dann wohl, denn die folgend empfohlene eine Stunde Tagesschau in der Woche ist für guten Politik- oder Wirtschaftsunterricht nicht ausreichend, vor allem nicht, wenn es lediglich eine Pflichtübung ist und du Themen nicht weiterverfolgst, hinterfragst, tiefer einzusteigen bereit bist. Das muss ich schon für meine Realschüler von 7-10 leisten, um in der Oberstufe vernünftigen Unterricht zu halten wirst du da nicht weniger Zeit investieren müssen. Man muss vielleicht nicht die eine Stunde täglich investieren, die mir das wert ist, aber eben doch ausreichend Grundinteresse haben, mehr wissen und verstehen zu wollen, als gerade mal genug, um mit den SuS an der Oberfläche kratzen zu können thematisch.

Zitat von chilipaprika

Aber sich aktuell auf dem Laufendenhalten musst du dich auch in Englisch....

Abgesehen davon: Englisch/Deutsch ist DIE Kombi in den Burnout. Die Korrekturen sind da am Höchsten. Da investierst du doch lieber eine Stunde in der Woche in Tagesschau gucken.

Auf dem Laufenden halten muss man sich doch letztlich in jedem Fach in der einen oder anderen Weise. Persönlich empfinde ich meine Fremdsprache diesbezüglich aber als deutlich weniger arbeitsintensiv, als Wirtschaft und Politik, für die ich auch eine Stunde Tageschau in der Woche keineswegs für ausreichend halte, nachdem der TE schreibt, sich schon jetzt nicht intensiv damit auseinanderzusetzen oder darüber zu diskutieren. Da fehlt meines Erachtens zuviel Grundinteresse, um überhaupt mit so vernünftigen Noten das Studium abschließen zu können, dass der TE trotz der gewählten Schulart Gym am Ende eine realistische Einstellungschance haben wird bei den aktuell in der Überlegung befindlichen Fächern.

@Landvogt: Wenn du unbedingt Lehrer werden willst, dann überleg dir entweder an eine andere Schulart als ausgerechnet ans Gym zu gehen oder prüf sehr kritisch, welches Mangelfach mit guten Einstellungschancen auch am Gym du mit einem Herzensfach kombinierst.

Wenn du Fächer studieren willst, die dir liegen und die dich interessieren und es auch noch um

jeden Preis Gym sein soll, dann fang schon jetzt an, dir die Berufspläne B-D zu überlegen, die du aus der Schublade ziehst, wenn du mit deinen Fächern am Ende am Gym keine Chance auf Einstellung haben solltest und mach im Studium entsprechende Praktika in anderen Bereichen. Garantierte Einstellung, nur am Gym, womöglich nur im eigenen BL und wohnortnah und mit Fächern, bei denen tendenziell kein Mangel besteht gibt es halt nicht. Was spricht denn gegen die Sek.I oder die beruflichen Schulen für dich?